



Fachmittelschule

Scola Media Propedeutica

Scuola media specializzata

Ausserschulisches Praktikum

- Weisungen und Tipps
- Wissenswertes für betreuende Lehrpersonen
- Anmeldeformular
- Qualifikationsformulare
- Standortbestimmung
- Feedbackformular

WEISUNGEN FÜR DAS AUSSERSCHULISCHE PRAKTIKUM

Ziel

Das außerschulische Praktikum ist ein wichtiger und obligatorischer Bestandteil der Ausbildung an der Fachmittelschule.

Das Praktikum hat zum Ziel, die Selbst- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, ihre Eigenverantwortung und ihr Selbstvertrauen zu fördern und ihnen gleichzeitig einen wertvollen Einblick in die außer-schulische Arbeits- und Lebenswelt derjenigen Bereiche zu ermöglichen, die dem Angebot der Fächer und der Zielsetzung der Fachmittelschule entsprechen.

Durchführung

Das Praktikum dauert vier Wochen, für zwei Wochen werden die Praktikantinnen und Praktikanten vom Unterricht dispensiert, zwei Wochen gehen zu Lasten ihrer Sommerferien. Verschiebungen in die Sommerferien sind möglich. In begründeten Fällen kann das Praktikum in zwei Teilen durch-geführt werden.

Als außerschulische Praktika werden Aktivitäten anerkannt, die dem Ziel des Praktikums entsprechen. Schülerinnen und Schüler müssen nachweisen, dass ihr Praktikum ihre Kompetenzen bezüglich des Umgangs mit Mitmenschen, des Erlernens außerschulischer Arbeitsformen und die persönliche Auseinandersetzung mit neuen Problemen und praktischer Arbeit erweitert.

Das Praktikum begleitet eine Lehrkraft, die im Laufe des Praktikums mit dem Praktikumsbetrieb Kontakt aufnimmt und die Schülerinnen und Schüler an ihrer Arbeitsstelle besucht.

In der Regel wählen Schülerinnen und Schüler eine Lehrkraft zur Betreuung.

Fristen und Termine

Die Schülerinnen und Schüler suchen den Praktikumsplatz selbstständig. Die Schule unterstützt sie dabei, sofern dies nötig ist, und kann die Praktika mit weiteren Auflagen verbinden, die Praktika müssen vor der definitiven Anmeldung durch die Schulleitung mit beiliegendem Formular bewilligt werden. Dieses Formular muss vollständig ausgefüllt bis am 1. April dem Sekretariat abgegeben werden.

Definitive Anmeldung bis	1. April	Sekretariat
Abgabe der Qualifikationen bis:	1. September	Sekretariat
Abgabe Noten Referat bis:	1. Dezember	Sekretariat

Die Arbeitgeber sind gebeten, am Ende des Praktikums die Qualifikation „Außerschulisches Praktikum“ auszufüllen.

Anerkennung

Für die Anerkennung des Praktikums sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

Das Praktikum dauert 4 Wochen und entspricht den Zielsetzungen der Fachmittelschule.

Der Praktikumsbetrieb stellt die Qualifikation (siehe Formular) aus, die Schülerin/der Schüler gibt je eine Kopie an die betreuende Lehrkraft und dem Sekretariat der Bündner Kantonsschule ab.

Im Unterricht in der Erstsprache werden in Form eines Kurzreferates die Erfahrungen aus dem Praktikum präsentiert. Das Kurzreferat wird von der Lehrkraft/Erstsprache mit einer Note bewertet. Die Note wird der Schülerin/dem Schüler sowie der betreuenden Lehrkraft bekannt gegeben.

Die für die Betreuung verantwortliche Lehrkraft führt ein Gespräch mit den Praktikantinnen und Praktikanten über die Qualifikation und die Standortbestimmung.

Das anerkannte Praktikum wird im Fachmittelschulenausweis ausgewiesen.

Entschädigung

Die Praktikanten erhalten in der Regel eine ihren Leistungen entsprechende Entschädigung.

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung ist Sache der Praktikanten.

Tipps für die Kurzvorträge

Einleitung

Die Schülerin oder der Schüler fasst die im Praktikum gemachten Erfahrungen zusammen und trägt sie im Erstsprachunterricht in einer Präsentation von ca. 15 Minuten vor. Dies hat zum Ziel, die praktischen Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Schülerinnen und Schüler differenziert in Worte zu fassen, z. T. zu verarbeiten und diese auch mit theoretischen Lerninhalten in Verbindung zu bringen.

Die Präsentation in der Klasse ist zudem ein persönlicher Lernprozess sowohl für die Referierenden als auch für die Zuhörer. Die Note zählt für das Zeugnis des ersten Semesters in der Erstsprache.

Ziel

Durch das Beschreiben ihres Arbeitsplatzes, ihrer Tätigkeiten und der Zusammenarbeit mit Patienten, Kindern sowie den Arbeitskollegen reflektieren die Lernenden ihre praktische Arbeit, indem sie ihr Handeln mit ihrem Wissen und ihren Auffassungen sowie ihren persönlichen Schlussfolgerungen in Verbindung setzen und diese auch begründen.

Mögliche Themenschwerpunkte

- Beschreibung des Arbeitsplatzes (z. B. Institutionen evtl. auch Geschichtliches)
- Beschreibung der Tätigkeiten – Beschreibung eines Arbeitstages
- Beschreibung der Zusammenarbeit z. B. mit Patienten, Kindern sowie mit den Arbeitskollegen und Vorgesetzten
- Beschreibung der Anforderungen und Verantwortung für den Beruf
- Beschreibung der Vorbildung und Aufnahmebedingungen für den Beruf
- Ergebnisse eines Gesprächs mit einer Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter über ihre Arbeit und über Vorgehensweisen am Arbeitsplatz (Umgang z. B. mit Patienten, mit Kindern, mit Gästen usw. „Arbeitsklima“)
- Beschreibung einer Person bzw. einer Situation, die die Schülerin stark beeindruckt hat – z. B. Wählen einer Situation eines Kindes, eines Patienten und Beschreibung dessen Pflege-, Krankheits- und „Lebensverlaufes“ (Wie ist das Verhalten? Wie ist der Umgang mit sich und anderen?)
- Evtl. kurzer Vergleich der oben genannten Beobachtungen mit der Theorie (z. B. Krankheitsbild, Erziehung, Kommunikationstheorie)
- Persönliche Stellungnahme und Schlussfolgerungen (z. B. wäre dies ein geeigneter Beruf?)

Wissenswertes für Lehrerinnen und Lehrer

Im Ausbildungsgang der Fachmittelschule ist das ausserschulische Praktikum ein obligatorischer Bestandteil zur Erreichung des Fachmittelschulausweises. Die FMS der Bündner Kantonsschule hat sich analog zur HMS für ein vierwöchiges Praktikum entschieden. Der Unterricht schliesst für die 5. Klassen am Ende des Schuljahres 2 Wochen früher, dementsprechend sind der Stichtag und die Abgabe der Noten sowie die Notenkonferenzen früher

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich in der Regel die Praktikumsplätze selbständig, als Ansprechpartner stehen Schulleitung und Sekretariat zur Verfügung.

Das ausserschulische Praktikum wird durch die Schule begleitet:

Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Lehrperson, welche sie am Praktikumsort besucht, mit den Vertretern der Betriebe über das Praktikum spricht und sich beim Praktikant oder bei der Praktikantin nach Befinden und Erfahrungen erkundigt. Es ist äusserst wichtig, dass der Kontakt zu den Betrieben durch die Schule gepflegt wird, da es immer weniger Praktikumsplätze gibt. Die begleitende Lehrkraft führt das Gespräch jedoch nicht nur über die Befindlichkeit sondern gemäss Fragebogen auch über Arbeiten, Verhalten und Fähigkeiten. Die Reisekosten werden als Spesen vergütet.

Jede Schülerin, jeder Schüler hält im ersten Semester der 6. Klasse im Unterricht in der Muttersprache einen Kurzvortrag über das Praktikum. Diese Kurzvorträge werden benotet, die Note ist Bestandteil der Semesternote in der Erstsprache.

Das Praktikum wird im Abschlusszeugnis der Fachmittelschule ausgewiesen.

Termine:

Information der Klassen	bis 1. November	Aula
Definitive Anmeldung	bis 1. April	Sekretariat
Abgabe des Fragebogens	bis 1. September	Sekretariat
Abgabe Noten	bis 1. Dezember	Sekretariat

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Anmeldung

Schüler / Schülerin

Name:.....

Vorname:.....

Klasse:.....

betreuende Lehrperson

Name:.....

Vorname:.....

Fach:.....

Praktikumsort I :.....

Adresse :.....

Telefon :.....

Von:..... bis :.....

Praktikumsort II :.....

Adresse :.....

Telefon :.....

Von:..... bis :.....

Bewilligung durch die Schulleitung:

Datum:_____ Unterschrift:_____

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Qualifikation

für _____ Praktikum von _____ bis _____

Verantwortliche Lehrperson: _____

Verantwortliche Praktikumperson: _____

Praktikumsort: _____

1. Ausgeführte Arbeiten

2. Arbeitsergebnisse (Qualität und Quantität)

3. Verhalten (bitte ankreuzen)

Verhalten bei der Arbeit*:

Interesse	-2	-1	0	+1	+2
Fleiss und Einsatzbereitschaft	-2	-1	0	+1	+2
Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit	-2	-1	0	+1	+2
Sorgfalt	-2	-1	0	+1	+2
Belastbarkeit	-2	-1	0	+1	+2
Teamfähigkeit	-2	-1	0	+1	+2

*-2 = nicht befriedigend, -1 = nicht immer befriedigend, 0 = befriedigend, +1 = gut, +2 = sehr gut

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Qualificaziun

Per _____ Praticum da _____ enfin _____

Magister(-tra) responsabel (-bla):

Persuna da praticum responsabla: _____

Lieu da praticum:

1. Lavurs exequidas

2. Resultats da la lavur (qualitad e quantidad)

3. Cumportament (per plaschair segnar cun ina crusch)

a) Cumportament durant la lavur*:

Interess	-2	-1	0	+1	+2	
Diligenza e prontadad da s'engaschar	-2	-1	0	+1	+2	
Fidadad e punctualitad	-2	-1	0	+1	+2	
Premura/quità	-2	-1	0	+1	+2	
Abilitad da supportar squitsch		-2	-1	0	+1	+2
Capacitad da lavurar en in team/gruppa		-2	-1	0	+1	+2

*-2 =betg cuntentaivel, -1 =betg adina cuntentaivel, 0 =cuntentaivel, +1 =bun, +2 = fitg bun

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Qualifica

per _____ pratica dal _____ al _____

docente responsabile: _____

persona responsabile della pratica: _____

luogo della pratica: _____

1. Lavori svolti

2. Risultati dei lavori (qualità e quantità)

3. Comportamento (indicare con una crocetta)

a) Comportamento sul lavoro*:

interesse	-2	-1	0	+1	+2
diligenza e disponibilità	-2	-1	0	+1	+2
affidabilità e puntualità	-2	-1	0	+1	+2
precisione	-2	-1	0	+1	+2
perseveranza	-2	-1	0	+1	+2
socialità	-2	-1	0	+1	+2

*-2 = insoddisfacente, -1 = non sempre soddisfacente, 0 = soddisfacente, +1 = bene, +2 = molto bene

b) Comportamento verso (indicare con una crocetta):

superiori	-2	-1	0	+1	+2
collaboratrici e collaboratori	-2	-1	0	+1	+2
contatti in generale	-2	-1	0	+1	+2

*-2 = insoddisfacente, -1 = non sempre soddisfacente, 0 = soddisfacente, +1 = bene, +2 = molto bene

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Qualification

pour _____ stage du _____ au _____

Enseignant responsable: _____

Responsable du stage: _____

Lieu du stage: _____

1. Travaux réalisés

2. Résultats des travaux (qualité et quantité)

3. Comportement (marquez d'une croix svpl.)

Comportement au travail*:

Intérêt	-2	-1	0	+1	+2
Application et disponibilité	-2	-1	0	+1	+2
Fiabilité et ponctualité	-2	-1	0	+1	+2
Soin	-2	-1	0	+1	+2
Capacité de charge	-2	-1	0	+1	+2
Capacité de travailler en groupe	-2	-1	0	+1	+2

*-2 = pas satisfaisant, -1 = pas toujours satisfaisant, 0 = satisfaisant, +1 = bien, +2 = très bien

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Standortbestimmung

Schüler / Schülerin

Name:.....

Vorname:.....

Klasse:.....

Praktikumsort :.....

betreuende Lehrperson

Name:.....

Vorname:.....

In meinem Praktikum hat mir gefallen:

In meinem Praktikum hat mir missfallen:

Das Praktikum hat mir für meine Berufswahl folgende Erkenntnisse gebracht:

Nach der FMS habe ich folgende Pläne:

Offene Fragen:

Abzugeben an das Sekretariat bis 1. September!

Ausserschulisches Praktikum

Fachmittelschule der
Bündner Kantonsschule

Feedback der betreuenden Lehrperson

Schüler / Schülerin

betreuende Lehrperson

Name:.....

Name:.....

Vorname:.....

Vorname:.....

Klasse:.....

Praktikumsort :.....

Besuch am:

Eindrücke:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift: